

Die "Belivers"

Von abgemeldet

Kapitel 2: Erste Probleme (Part 1)

Als Cathy aufwachte, war es fast Mittag und das Zimmer war leer. Nur schemenhaft kehrte der gestrige Abend in ihre Erinnerungen zurück.

Sie hatte mit Natasha hier gesessen und darüber geredet das Loki ihr Vater war, wobei Cathy die meiste Zeit geredet hatte und ihre Freundin stumm auf dem Bett gesessen hatte

und ihren Met getrunken hatte, den sie in ihrem Zimmer versteckt hielt.

Cathys Herz krampfte sich zusammen als sie an den Zustand ihrer Freundin denken musste.

Mit einem mal saß Cathy aufrecht auf dem Bett und sah sich in dem leeren Zimmer um. Natasha war nirgends und dies bereitete Cathy Sorgen. Für gewöhnlich wartete Tasha darauf das ihre Freundin wach wurde und dann gingen sie gemeinsam Frühstücken.

Bestimmt ist sie nur schnell auf dem Klo, dachte sich Cathy und stand langsam auf. Müde fuhr sie sich durch die Haare und sah auf ihren Wecker. Zum Glück war es Wochenende und so hatte Cathy keinen Schulstress und konnte sich ganz auf die Jagd nach Dracula widmen.

Dracula.

Cathys Herz begann zu rasen wie wild als sie daran dachte wieso dies tat. Schnell zog sie sich um und rannte dann los in den Jungs Flügel.

Mitten im Rennen blieb sie stehen und sah vor sich Andrew auf sie zugehen. Ein selbstgefälliges lächeln huschte über die Lippen des 18 Jährigen und Cathy lief es kalt den Rücken runter, doch es war eine angenehme Kälte und diese Kälte wurde zu einer Hitze als Andrew sie an der Hand packte und gegen die Wand drückte.

"Auf dem Weg zu mir Kleine?", raunte er in ihr Ohr und Cathy musste dem Impuls widerstehen, sich jetzt gleich auf ihn zu stürzen.

"J-Ja", stotterte sie und versuchte ihr Herz unter Kontrolle zu bekommen als seine Lippen ihren Hals Liebskosten. "Schade...denn ich habe keine Zeit" Andrew stieß sich von ihr weg und setzte seinen Weg fort ohne sich auch nur nach Cathy umzusehen, die noch immer mit rasendem Herzen und glühendem Kopf an der Wand lehnte.

Wie sehr sie ihn doch hasste und zugleich Liebte.

Langsam sah sie in seine Richtung und schloss dann ihre Augen "Warte! Wir müssen reden!", rief sie ihm mit zitteriger Stimme nach, doch Andrew ließ sich nicht aufhalten und Cathy

stand alleine im Flur.

Seufzend lehnte sie ihren Kopf gegen die kalte Wand und schloss für einen Moment ihre Augen. Sie würde sich später darum kümmern, Andrew einzuweihen, erstmal

wollte sie jetzt zu

Richard und Pyke gehen. Schnell rannte Cathy den Gang entlang zur 405 und klopfte an

die alte Tür.

Pyke machte ihr sofort auf und ein grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit "sieh an wer da zur Tomate wurde", lachte er und Cathy boxte ihm leicht in die Schulter "ist Natasha bei

euch?" "Nope, dachte sie wäre noch bei dir" Pyke ließ sie in sein Zimmer, wo bereits richard auf dem leeren Bett saß und vertieft auf den Bidschrim seines Laptops starrte. Seine Haare standen wirr umher und sein Star Wars shirt auf dem darth Vader zu sehen war, war zerknittert. Es sah schon fast so aus, als hätte er die Nacht durchgemacht.

"Morgen Richie", sagte Cathy und setzte sich neben ihn. Auf dem Bildschirm sah sie Bilder aus verschiedenen Bereichen des Zimmers aufgenommen. Erst als sie auf einem Bild Pyke sah

wie sich vor Cathy stellte, checkte sie, dass es Übertragungen von Kameras waren die scheinbar im Zimmer verteilt waren. "Wir testen gerade Kameras aus", sagte Pyke und setzte sich auf

die andere Seite von Richard, der Cathy eine kleine Kamera in die Hand drückte.

"Ich bin gerade dabei eure Ausrüstung anzufertigen. Mithilfe dieser Kameras kann ich euch beobachten und euch Hilfe geben. Ich werde nicht an eurer Seite kämpfen sondern euch aus Gefahren heraushalten." "Ist eine gute Idee, dann ist der Kopf der Gruppe geschützt" "Ich bin nicht der Kopf", sagte Richard und wurde rot als Cathy ihm einen Kuss auf die Wange drückte "doch, bist du." Cathy stand grinsend auf "und ich werde jetzt nach Natasha suchen."